

# Technik für morgen

Die Zukunft gehört der sanften Elektrifizierung des Verbrennungsmotors, ist man bei Banner überzeugt.

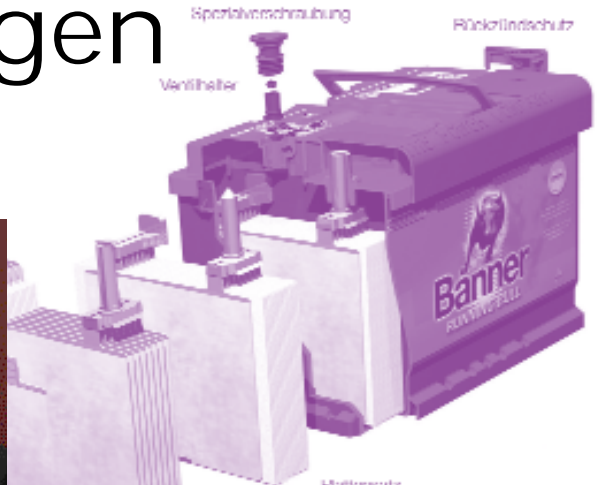


Mag. Ing. Norbert Maleschitz

In seinen 18 Jahren bei Banner hat Norbert Maleschitz schon viel gesehen. So spannend wie die letzten Jahre war aber noch keine Zeit: Mit der 2004 zur Serienreife gebrachten AGM-Batterie setzte sich Banner an die Spitze des Fortschritts. Mit ihrer „Absorbant Glass Mat“ sind diese Energiespeicher in der Lage, häufigere Lade- und Entladezyklen zu verkraften und auch bei vergleichsweise geringer Ladung zuverlässige Leistung zu bringen. „Das macht sie zur idealen Lösung für Micro und in weiter entwickelter Form auch Mild Hybrids“, erläutert Maleschitz.

## Beachtliche Umweltvorteile

Was derartige Fahrzeugkonzepte in Sachen Verbrauchsreduktion bewirken können, beweist BMW mit seiner Umweltreihe „Efficient Dynamics“: Dank Start-Stopp-System, Bremsenergie-rückgewinnung, aerodynamischer Optimierung und rollwiderstandsarmen Reifen gelang es, die Flottenemissionen allein zwischen 2007 und 2008 um 10,5 Prozent auf 154 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer zu senken.



Bis 2015 schreibt die EU-Kommission allen Autobauern eine weitere Senkung auf 138 Gramm vor. Für genügend Interesse an sanfter Hybridisierung ist also gesorgt: Branchenkenner erwarten, dass 2013 bereits 14 von voraussichtlich 17 Millionen in Europa produzierten Fahrzeugen als Micro Hybrids vom Band laufen werden.

## Investitionen in Linz

Banner reagiert mit einer neuerlichen Großinvestition. Für rund sieben Millionen Euro wird im Laufe des heurigen Jahres die AGM-Kapazität von 10 auf 20 Prozent der Gesamtproduktion erhöht, wodurch im Linzer Werk auch 20 bis 30 neue Arbeitsplätze entstehen.

Bereits seit drei Jahren kommen die AGM-Batterien von Banner im BMW 3er zum Einsatz. Etwas später folgte der 1er, zum Jahreswechsel nun auch der 5er. „Weitere Autohersteller zeigen Interesse“, berichtet Maleschitz. Darüber hinaus vertrauen Wohnmobil- und Spezialfahrzeugbauer sowie immer mehr Zubehörketten und Werkstätten auf die AGM-Batterien, die gegenüber den viel gerühmten Lithium-Ionen-Akkus einen entscheidenden Vorteil haben: Sie sind bereits jetzt in großer Stückzahl und zu vergleichsweise geringen Kosten erhältlich. ● (HAY)

Mehr Erfolg  
im Gebrauchtwagengeschäft  
durch maßgeschneiderte  
Aus- und Weiterbildung



Die GWi Akademie

**GWJ** DER GEBRAUCHTWAGEN IMPORTEUR

Informationen und Termine unter [www.GWJ.at](http://www.GWJ.at)  
T 027 32 / 83 555    E [akademie@gwi.at](mailto:akademie@gwi.at)  
F 027 32 / 83 555-33    I [www.gwi.at](http://www.gwi.at)